

Protokoll der 5. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 18.07.2013

Beginn : 19.30 Uhr
Ende : 21.50Uhr
Sitzungsleitung : Herr Beck
Ort : Schönfeld, Dorfstraße 44, Aufenthaltsraum

Anwesend:

- K. Beck
- H. Aselmeyer
- F.W.Braunschweig(ab 20.00 Uhr)
- H. Peters
- G.Röhrs
- Dr. Ch. von Katte
- St. Wischer

Entschuldigt : K.P. Liermann, U. Liermann, L. Mahnitz, C. Pfundt,G. Schulz

Gäste : Fam. Andersch, Peter Franke, Fam. Körtge, O.Schulz, F.Schulz, M. Gesierich,
Braunschweig, S. Mahnitz, Frau Kuhrt, Dr. W. Velten, D. Riek, D. Bolt,
S. Bünge, T. Kapl, E. Schulz, Frau Zeidel, I. Freihorst (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Informationen des Bürgermeister zum Hochwasser
7. Informationen des Bürgermeisters
8. Beschluss Vorschlagliste Schöffen
9. Beschluss Änderungssatzung zur Hauptsatzung
10. Mitteilungsvorlage Erschließungsbeiträge

nichtöffentlicher Teil

11. Info des Bürgermeisters
12. Antrag auf Baugenehmigung

TOP 1

Begrüßung

Erfolgte durch den Bürgermeister. Die Ladungen erfolgten fristgemäß . Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Herr Beck drückt allen betroffenen Hochwasseropfern sein tiefes Mitgefühl aus. Des weiteren dankt er allen Helfern, insbesondere Fred Wilhelm Braunschweig und Caren Pfundt.

TOP 2

Tagesordnung

Die offenen Beschlüsse der nichtstattgefundenen Ratssitzung vom Juni müssen noch aufgearbeitet werden. Der BM schlägt vor zum TOP 6 die Geschäftsordnung aufzuheben um den Gästen auch die Möglichkeit zum Gespräch zu geben.

Im nichtöffentlichem Teil wird die Tagesordnung um den Beschluss Bestätigung Spendenrichtlinie erweitert.

Beschlusnummer : 05/ 25/ 13

Ja Stimmen	:	6
Nein Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0

TOP 3

Bürgerfragestunde

Es gab keine Anfragen

TOP 4

Protokollkontrolle

Bei der Nummerierung der Beschlussnummern des letzten Protokolls ist ein Fehler unterlaufen , die Beschlussnummern werden geändert., im nichtöffentlichem Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlusnummer : 05/ 26/ 13

Ja Stimmen	:	5
Nein Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	1

TOP 5

Anfragen Abgeordnete

Die Anfrage von Hubert Aselmeyer zu den Schäden am Plattenweg beantwortet der BM beim Top 6.

TOP 6

Informationen des BM zum Hochwasser

Die Schadensermittlungen sind aufgenommen.

Der BM plädiert dafür, die alten Ringdeiche um die Dörfer wiederaufzubauen und das Hauptaugenmerk auf die Sanierung der Elbdeiche mit den Polderflächen gelegt werden muß. Herr Beck schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zusammen mit den Feuerwehren zu bilden, um die Fehler und Schwachstellen aufzuarbeiten und die Festlegung von Verantwortlichen in den einzelnen Ortsteilen. Die Ratsmitglieder stimmen dem Vorschlag zu, Frau Wischer und Herr von Katte würden gerne mitarbeiten.

Frau Braunschweig findet es traurig, das die Nebenorte nicht benannt wurden und Sie fordert den Rat auf, das die Verwaltungsreform zurückgedreht werden muss.

Herr von Katte möchte eine feste Zeit für Informationen.

Herr Riek meint die Kommune war durch gut eingelagerte Sandsäcke und rechtzeitigen bestellen des Sandes gut vorbereitet, er kritisiert aber die schlechte Vorbereitung des Verwaltungsamtes für die Deichwache und die plötzliche Auflösung des Amtes.

Herr Kapl bemängelt ,das es in der Vorbereitungsphase in Wulkau keine Organisation gab,des weiteren fordert er eine Stellungnahme des Amtes, da es nicht sein kann das der Krisenstab sich auflöst, dass müssen die Gemeindevertreter nicht tolerieren.

Frau Wischer gibt die Äußerungen von Herrn Witt wieder, das er die Fehler aufarbeiten möchte, dazu bittet sie die Einwohner auch zu den Verbandsgemeinderatssitzungen zu kommen .

Herr Andersch empfand die übergeordnete Koordination als negativ, für ihn zeigte sich auch in der Situation die Gemeindegebietsreform als Unfug. Positiv empfand er Zusammenhalt und die Übernahme von Verantwortung der Menschen in der Gefahr.

Herr Braunschweig kritisiert, dass das Verwaltungsamt mit der Situation überfordert war, vom THW keine An- und Abmeldungen kamen und die Feuerwehren plötzlich wieder der Gemeinde unterstellt waren. Des Weiteren kritisiert er das Verhalten des BM, da keine Übergabe erfolgte und keine Verantwortlichen benannt wurden. Herr Beck räumt den Fehler, keine Verantwortlichen benannt zu haben, ein.

TOP 7

Info des BM

- Das Einbahnstraßen Schild in Wulkau kann ersatzlos entfernt werden .
- Der Festsetzungsbescheid über die Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 375.341,00 €.
- Die Investitionspauschale der Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 26.283,00 €
- Die Arche NetVision GmbH hat Insolvenz angemeldet. Ein Weiterbetrieb der Netze ist gewährleistet.
- Frau Maczutajtis hat an die LSB Sachsen Anhalt ein Schreiben mit der Begründung um kurzfristige Herstellung der Befahrbarkeit der L18 zwischen Kamern und Wulkau abgeschickt.
- Für die Einzelbaumbekämpfung gegen den Eichenprozessionsspinner hat die Gemeinde Kosten von 1.494,76 € zu zahlen.

TOP 8

Vorschlagliste Schöffen

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des GVG die Vorschlagliste der Gemeinde Kamern zur Wahl der Schöffen des Amtsgerichtes und der Strafkammer des Landgerichtes Stendal.

Amtsgericht: Katrin Kleinod, Vera Rduch

Landgericht: Klaus Beck, Siegfried Fremdling, Ramona Zacher, Peter Franke

Beschlusnummer : 05/ 27/ 13

Ja Stimmen	:	7
Nein Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0

TOP 9

Beschluss Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Zur Vermeidung von Formfehlern bei künftigen Bekanntmachungen ist es notwendig, den §15 – öffentliche Bekanntmachungen – der Hauptsatzung vom 12.01.2010 zu ändern.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

Beschlusnummer : 05/ 28/ 13

Ja Stimmen	:	7
Nein Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0

TOP 10

Mitteilungsvorlage Erschließungsbeiträge

Vor der Entscheidung über die Ausführung der beitragsauslösenden Maßnahme hat die Entwurfsplanung für den Gehweg in der Zeit vom 10.05.13 bis 10.06.13 öffentlich ausgelegen. Die später Beitragspflichtigen konnten innerhalb dieser Frist Bedenken und Anregungen vorbringen.

Nach Durchsicht der Stellungnahmen ist die Tendenz zum Bauvorhaben eher negativ. Über die Durchführung der von der Landesbehörde geplanten Baumaßnahme an der Ortsdurchfahrt der B 107 in Schönfeld gibt es gegenwärtig noch keine Informationen.

K. Beck
Bürgermeister

R. Ringer
Protokoll